

Geplantes Programm

Lebenswelten reflektieren – Familien stärken

Seminar im Rahmen des Projektes "Beheimatung"

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere für Familien mit Migrationshintergrund, die nicht nur selbst eine neue Heimat suchen, sondern auch anderen dabei behilflich sein wollen, eine neue Heimat zu finden.
- Termin:** Montag, 18. Juli 2022 – Freitag, 22. Juli 2022
- Seminarnummer:** 22/04/292
- Veranstaltungsort:** Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Historikerin
- Referent*in:** Udo Reineke, Referent für Integration und Kultur und Aussiedlerbildung
beim Erzbistum Paderborn
Jolanta Knobloch, Theologin
Kundenbetreuung
- Teilnahmegebühr:** 40,00 / 25,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

In dem Seminar können die Teilnehmenden Erfahrungen mit anderen Brückenmenschen austauschen, über ihre Lebensgeschichte, über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land. Als ein besonderer Schwerpunkt im Feld „Zuwanderung gestalten - Integration fördern“ soll das kirchliche Angebot der Beheimatung in den Gemeinden thematisiert werden. Insbesondere die Katholische Kirche am Beispiel des Erzbistums Paderborn soll im Prozess der Beheimatung mit all ihren Möglichkeiten in den Blick genommen werden. Deswegen ist eine Exkursion nach Paderborn im Programm geplant.

Ziele:

- Motivation zum Engagement
- Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik
- Zusammenleben der Kulturen
- Ehrenamtliche Talente entdecken und fördern
- Gestaltungsmöglichkeiten in den Kirchengemeinden und den kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess kennenlernen

Programmablauf:

Montag, 18. Juli 2022

| | |
|-------------------|---|
| bis 15.00 Uhr | Anreise und Anmeldung |
| 15.00 - 15.30 Uhr | Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Kurze Vorstellung, Situative Gespräche, Plenum</i> |
| 15.30 - 16.00 Uhr | Kaffee |
| 16.00 - 18.00 Uhr | Vlada Safraider Das Projekt Beheimatung – Intention und Aufbau - Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Einführungsreferat, Diskussion</i> |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 19.00 - 20.30 Uhr | Vlada Safraider Die Russlanddeutschen – biografische und geografische Spurensuche nach einer Identität <i>Biographiearbeit</i> |

Dienstag, 19. Juli 2022

| | |
|-------------------|--|
| 8.00 Uhr | Frühstück |
| 8.45 - 10.15 Uhr | Vlada Safraider / Udo Reineke Familie in Deutschland – Rollenverteilung, Kindererziehung, Familienstrukturen <i>Impulsreferat, Rollenspiele</i> |
| 10.15 - 10.30 Uhr | Pause |

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / Udo Reineke
 Russlanddeutsche Familie – einheimische Familie: eine Gegenüber-
 stellung
Gruppenarbeit, Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Fahrt zum Museum für Russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold
- 14.30 - 17.00 Uhr Vlada Safraider
 Museumspädagogische Führungen durch das Museum für Erwachsenen
 und Kinder
Lernortwechsel, Einführung, Impulse, situative Gespräche
- 17.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider
 Rückfahrt zum Tagungshaus
Fragen und Antworten
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 20. Juli 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider / Jolanta Knobloch
 Kirche in Deutschland, Angebote, Inhalte und Möglichkeiten der
 Partizipation
Vortrag, Diskussion
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / Jolanta Knobloch
 Fortsetzung
Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen

- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider / Jolanta Knobloch
Kirchenräume und ihre geschichtliche Einordnung
Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider
Vorbereitung der Exkursion nach Paderborn am Donnerstag
Filmvorführung, Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 21. Juli 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.00 Uhr Vlada Safraider
Fahrt nach Paderborn
Situative Gespräche
- 10.15 - 12.00 Uhr Vlada Safraider
„Komm, ich zeig’ Dir eine fremde Welt ...“ – Kirchenpädagogische
Führung im Paderborner Dom
Führung im Paderborner Dom, Frage und Antworten, situative Gespräche
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.30 Uhr Vlada Safraider/ Udo Reineke
Kirche als Organisation – Verwaltung, Einrichtungen im sozialen und
Gesundheitsbereich
Einführung in die Thematik im Liborianum
- 14.30 - 15.00 Uhr Pause

- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider / Udo Reineke
Fortsetzung und Reflexion der Erkenntnisse der Exkursion
Diskussion im Plenum
- 16.30 - 17.30 Uhr Vlada Safraider
Rückfahrt zum Tagungshaus
Fragen und Antworten
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 22. Juli 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider
Möglichkeiten und Perspektiven, nach dieser Woche weiter im Projekt
Beheimatung mitzuwirken
Input und Austausch im Plenum
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider
Reflexion der Woche, Klärung von offenen Fragen
Feedbackrunde
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Förderung:

Das Seminar wird über Mittel des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

